

# RECHNUNGSLEGUNGSINSTRUMENTE IN NON-PROFIT-ORGANISATIONEN

Montag 04.02.2019 | 10:00 bis 16:00 Uhr | Leipzig

## Ablauf

ab 09:30 Uhr	Empfang der Teilnehmer
10:00 Uhr	Beginn
12:00 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Veranstaltungsende

## Tagungsorganisation

Verband Deutscher  
Privatschulen-Landesverband  
Sachsen-Thüringen e.V.



## Wer erwartet Sie?

Prof. Dr. Friedrich Vogelbusch



Herr Professor Vogelbusch ist seit vielen Jahren in Sachsen tätig. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten gehört die Prüfung und Beratung von gemeinnützigen Körperschaften und kommunalen Unternehmen. Er ist Aufsichtsratsvorsitzender der Bank für Sozialwirtschaft.

Neben Trägern, die im Bereich des Sozialen und der Kultur tätig sind, gehört die betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Beratung von Schulen in freier Trägerschaft zu seinen Aufgaben.

Herr Professor Vogelbusch hat einen Lehrauftrag an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit (Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Sozialmanagement). Darüber hinaus hat er zahlreiche Vorträge und Seminare zu gemeinnützigkeitsrechtlichen und Rechnungslegungsthemen gehalten. Er ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen zu den Themenkreisen Besteuerung, Rechnungslegung, Transparenz und Corporate Governance.

### Kontakt

- Warth & Klein Grant Thornton AG
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Schubertstraße 41
- 01307 Dresden

Tel.: +49 351 318 21 612

Fax: +49 351 318 21 635

[friedrich.vogelbusch@wkgt.com](mailto:friedrich.vogelbusch@wkgt.com)

## Was erwartet Sie?

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Schulen in freier Trägerschaft und deren Vorstände, Geschäftsleitungen und Leiter von Organisationseinheiten, die sich einen Überblick verschaffen wollen über:

- die Managementlehre (allg. BWL)
- den Einsatz und den Vorteilen von Management-Modellen in Non-Profit-Organisationen
- die kaufmännischen Instrumente für Freie Schulen / Non-Profit- Organisationen

Das Rechnungswesen bildet das betriebliche Geschehen allumfassend ab. Für die Leiterin bzw. den Leiter einer Schule ist es erforderlich, alle Geschäftsvorfälle von der Planung, der Realisierung bis hin zur Rechenschaftslegung und nachträglichen Kontrolle in steuerbaren Rechengrößen (qualitativ und quantitativ) abzubilden.

Für die Leitung einer Schule in Freier Trägerschaft ist erfahrungsgemäß schwierig, einen Überblick über die verschiedenen Instrumente des Rechnungswesens zu gewinnen. Sie oder er fragt sich:

- Warum gibt es solche eine Fülle von Instrumenten?
- Gibt es eine gesetzliche Vorgabe für ein Instrument oder bin ich in der Ausgestaltung frei, meine speziellen Anforderungen und Wünsche einzubringen?
- Welches Instrument soll ich in einer konkreten Entscheidungssituation einsetzen?

Da es ein ganzes System von eingesetzten Instrumenten gibt, empfiehlt sich eine Einordnung nach zwei Merkmalen:

- nach innen und nach außen gerichtete Instrumente
- im Lebenszyklus eines Unternehmens eingesetzte Instrumente (von der Wiege bis zur Bahre)

Das Grundgerüst des Seminars bilden zunächst die Grunderkenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre unter konsequentem Bezug auf den Bereich der Schulen in freier Trägerschaft. Im Einleitungskapitel des Seminars sind die Ziele (qualitativ hochwertige Schule, Wirkungen, Effizienz, Effektivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität) und Randbedingungen (Liquidität, finanzielles Gleichgewicht) der Schulen in Freier Trägerschaft zu klären wird dies durch die langjährigen und sehr umfassenden praktischen Erfahrungen des Referenten. Zentral werden auf der Basis umfassender Analysen wertvolle Erkenntnisse zur Steuerung und Kontrolle von Schulen vermittelt sowie unterschiedliche Strategien z.B. zur Finanzierung von Schulen in Freier Trägerschaft besprochen.

Mit der ausführlichen Vermittlung von Instrumenten des Managements wird den Teilnehmenden ein „Handwerkskasten zur Geschäftsführung“ übergeben, gesetzlich verpflichtend zu führende Instrumente (Buchführung, Jahresabschluss, Steuererklärungen usw.) und ebenso betriebswirtschaftlich begründete Rechenwerke (Controlling, Reporting,

Investitionsrechnung usw.). Ausführungen zur Verantwortlichkeit und Haftung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates runden das Seminar ab.

Das Anfang 2018 erschienene Buch „Management von Sozialunternehmen“ ist die Grundlage und das erweiterte Skript für das Seminar. Es ist im Seminarpreis inbegriffen.



Rechnungsweseninstrumente im Überblick

Einführung und Begriffsabgrenzung

Externe und interne Instrumente des Rechnungswesens

Externe Instrumente des Rechnungswesens

- Aufgabe der Handelsbilanz: Feststellung des jährlichen Gewinns
- Aufgabe der Handelsbilanz: Feststellen der Fortführungsprämisse
- Gesetzliche Prüfungspflicht für die Handelsbilanz
- Offenlegung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses für Kaufleute
- Ableitung der Steuerbilanz aus der Handelsbilanz
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Fazit: Besonderheiten der externen Rechnungslegung bei Schulen in Freier Trägerschaft

Interne Instrumente des Rechnungswesens

Instrumente des Rechnungswesens, die sowohl für externe als auch für interne Zwecke verwendet werden

Im Laufe des Lebens eines Unternehmens eingesetzte Instrumente des Rechnungswesens („Von der Wiege bis zur Bahre“)

Businessplan

Finanz- und Lohnbuchhaltung als Grundlage

Internes Kontrollsystem

Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)

Jahresabschluss und Lagebericht

Reporting (Kostenrechnung, Budgetierung und Controlling)

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Deckungsbeitragsrechnung
- Prozesskostenrechnung.
- Zielkostenrechnung .
- Unternehmensplanung und Budgetierung
- Budgetierung

Umfassende Controlling- und Reporting-Instrumente

- Controllinginstrumente zur Steuerung der Wirkungen
- Reportinginstrumente zur Berichterstattung über die Wirkungen einer NPO
- Die Balanced Scorecard als umfassendes Reporting-Instrument
- Einordnung der Balanced Scorecard

Zwischenfazit zu den Instrumenten des Rechnungswesens –

- Gegliedert nach Entwicklungsstufen des Rechnungswesens
- Investitionsrechnung
- Kalkulation und weitere kostenrechnerische Entscheidungen
- Insolvenzprophylaxe (Überschuldungsstatus und Fortführungsprognose)

Fazit zu den Managementinstrumenten in Schulen in Freier Trägerschaft

Analyse des Jahresabschlusses/Betriebsvergleich/Benchmarking

Überblick zur Analyse des Jahresabschlusses

Kennzahlenanalyse

Betriebsvergleich und Benchmarking

Exemplarische Analyse der Jahresabschlüsse von Schulen in Freier Trägerschaft bzw. Sozialunternehmen

## Anmeldeschluss

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Anmeldebogen. Anmeldeschluss ist der 29.01.2019.

## Kosten

VDP Sachsen-Thüringen –Mitglieder	279 € (zzgl. 19% MwSt.)
VDP Mitglieder aus anderen Landesverbänden	329 € (zzgl. 19% MwSt.)
Nichtmitglieder	379 € (zzgl. 19% MwSt.)

Grundsätzlich ist nach Ablauf der Anmeldefrist keine kostenfreie Teilnahmestornierung mehr möglich.

## Das Seminar beinhaltet:

Seminarteilnahme // Teilnahmezertifikat // Seminarunterlagen // Kaffeepause //

Tagungsgetränke // Mittagspause

**Faxantwort** an 0341 149911-24 oder Mail: [buenger@privatschulen-sachsen-thueringen.de](mailto:buenger@privatschulen-sachsen-thueringen.de)

Ich melde mich (gem. den geltenden Teilnahmebedingungen\*) verbindlich zum Seminar

## RECHUNGSLEGUNGSINSTRUMENTE IN NON PROFIT ORGANISATIONEN

zum Preis von:

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> VDP Sachsen-Thüringen -Mitglieder          | 279 € (zzgl. 19% Mwst.) |
| <input type="checkbox"/> VDP Mitglieder aus anderen Landesverbänden | 329 € (zzgl. 19% Mwst.) |
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglieder                            | 379 € (zzgl. 19% Mwst.) |

beim VDP Landesverband Sachsen-Thüringen e.V. an. Grundsätzlich ist nach dem 29.01.2019 kein kostenfreier Rücktritt mehr möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihnen der Kostenbeitrag in Rechnung gestellt werden muss, wenn Sie – nach vorheriger Anmeldung – nicht zur Veranstaltung erscheinen.

Termin Montag, 04.02.2019  
 Tagungsort VDP- Geschäftsstelle

Name, Vorname: .....

Name der Schule / Institution: .....

Adresse für Rechnungslegung: .....

Bundesland: .....

Tel./Fax: .....

E-Mail: .....

Stempel, Datum, Unterschrift

\* Sie akzeptieren die Teilnahmebedingungen unter „Seminare“ auf [www.privatschulen-sachsen-thueringen.de](http://www.privatschulen-sachsen-thueringen.de).

- Ich erkläre mich mit den Datenschutzbestimmungen einverstanden und stimme zu, dass meine Angaben zur Abwicklung der Anmeldung elektronisch erhoben und gespeichert werden. Hinweis: Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft per E-Mail an [info@privatschulen-sachsen-thueringen.de](mailto:info@privatschulen-sachsen-thueringen.de) widerrufen.